

# WEDE MAGAZIN

## Vereint ohne Verein

Wedemarks kleinstes Dorf feiert



Ohne Schützenverein: Eine kleine Dörfergemeinschaft organisiert das Schützenfest in Duden-Rodenbostel.

Foto: Anke Wiese

Einen Schützenverein gibt es nicht – ein Schützenfest aber schon: Alle helfen mit in Duden-Rodenbostel. Am 31. August ist es soweit im kleinsten Ortsteil der Gemeinde Wedemark.

Geschäftiges Treiben in der Kurve zwischen den Dörfern Duden- und Rodenbostel: Erwachsene und Kinder wuseln auf der Grünfläche umher, ein Trecker setzt einen Strohhallen, dessen eine Seite bunt angesprüht ist, auf einen anderen.

„So, jetzt noch den Pfeil!“ Norberto Mancilla-Henneicke, der Ideengeber für die Figur in diesem Jahr, rammt einen silbern angemalten Holzpfeil in die Mitte der „Zielscheibe“ auf dem Strohhallen. Andere Dorfbewohner und -bewoh-

nerinnen schleppen ein Plakat an. Darauf steht: „Voll auf die 50. Wir feiern schon länger als die Wedemark. DuRo/lbs 31. August.“

Das ist die Ankündigung für das Schützenfest in Rodenbostel am Dorfgemeinschaftshaus. Denn die Orte organisieren alljährlich Schießwettbewerb und Fest – ganz ohne einen Schützenverein. Termin in diesem Jahr ist der 31. August. Um 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, die neuen Majestäten werden proklamiert.

Es folgt der Umzug zur Kinderkönigin Ella Hemme in Ibsingen. Sie setzte sich gegen Lieselotte Gärtner, Johannes Hemme und Elise Rhenius durch. Anschließend geht es zurück nach Rodenbostel, um bei Elisabeth Rodenbostel die Kö-

nigsscheibe anzunageln, direkt neben dem Festzelt. Dort beginnt um 18 Uhr das Festessen von der Schlachtere Dettmers.

„Ich wollte so gerne Königin werden“, verrät Elisabeth Rodenbostel beglückt. „Ich bin 60 geworden, habe einen neuen Zaun, und genau vor 20 Jahren war ich schon einmal Schützenkönigin.“ Aber Matthias Buge, Vorjahreskönig Toni Avenarius und dessen Frau Anna Avenarius haben es ihr nicht leicht gemacht. awi

Geübt wird nie Alle vier hatten eine 30 geschossen, es gab ein Stechen. Doch am Ende hat es gepasst für Elisabeth Rodenbostel. Die Ausrüstung hatten sich die Duden-Rodenbosteler vom Schützenverein

Abbensen ausgeliehen. Geübt wird nie. Einmal im Jahr wird geschossen – auf zehn Meter sitzend aufgelegt, für die Kinder mit dem Lasergewehr – wer einen guten Tag hat, gewinnt.

Dabei bedeutet so ein Titelgewinn richtig Arbeit. Schützenkönig und Königin müssen sich bis zur Proklamation der neuen Majestät im nächsten Jahr um alles Organisatorische kümmern: von Strohpuppenaufbau bis zur Organisation von Festessen und Getränken, natürlich kräftig unterstützt von der Dorfbewölkerung aus den drei Dörfern mit insgesamt 135 Einwohnern. Alle freuen sich sehr auf das einzige Fest im Jahr und betonen: „Wir brauchen keinen Verein. Bei uns klappt das so.“ (AWI)

## Bier, Bratwurst, Blasmusik

Höhepunkt des musikalischen Sommers in Elze



Es herrschte reger Betrieb rund um die Elzer Pfarrscheune.

Foto: privat

Jetzt hieß es wieder Bier, Bratwurst, Blasmusik an der Elzer Pfarrscheune. Bei bestem Sommerwetter spielte der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Elze unter der Leitung von Marius Minke wieder bekannte Melodien die einen den Alltag vergessen ließen. Zahlreiche Besucher waren wieder dabei und genossen diesen Abend in vollen Zügen. Es erklangen typische Volksmusik wie Polka und Co, aber auch manch Evergreen Schlager. „Die Kneipe in unser kleinen Straße“ gesungen von Viki Hogh wurde von allen Zuhörern, Alt und Jung begeistert mitgesungen.

Seit bereits neun Jahren findet Bier, Bratwurst, Blasmusik an der Elzer Pfarrscheune statt und hat sich zum Höhepunkt des musikalischen Sommers in Elze entwickelt. Mit einem kühlen Getränk und Bratwurst wurde die Grundlage für diesen Abend gelegt. Auch die ehemaligen Musiker des Musikzuges lassen es sich nicht nehmen, zumindest einmal im Jahr ihre Kollegen zu treffen und in Erinnerungen zu schwelgen und Musik zu hören, die sie so gerne gespielt haben. Rund um für Alle wieder ein genussvoller Abend. Die Freude auf das nächste Jahr ist bereits jetzt groß.

## Wilfried zum Hingst ist Schützenkönig



Die Resser Majestäten und Würdenträger.

Foto: privat

Bei angenehmen Temperaturen traf sich der Resser Schützenverein mit seinen zahlreich geladenen Gästen, der Freiwilligen Feuerwehr Resse, dem Sportverein Resse sowie einer Abordnung des Schützenvereins Brelingen, zum jährlichen Höhepunkt, dem Annägeln der Bürger- und Schützenkönigsscheiben. Der Festumzug wurde bestens musikalisch vom Fanfarenzug „Alt Linden“, begleitet. Vor dem Abmarsch stand aber noch die Proklamation der Majestäten und Preisträger auf dem Programm. Bürgerkönigin ist Janine Tempel, Schützenkönig Wilfried zum Hingst, Vize Schützenkönigin Johanna Maaß und der Schwarze König heißt Alexander Hampel. Jonas Tempel ist der alte und neue Kinderkönig, Vize Kinder König wurde Linus Günther, Bürgerkinderkönigin wurde Emma Günther, Vize- Kinderkönigin Maria zum Hingst, Schülerkönigin ist Salina Kehl und die Vize- Schülerkönigin heißt Lena Mill, Bürgerjugend-

königin wurde Merle Remer, die Juniorenköniginnenwürde sicherte sich Maria Hopfenbach. Die Sparkassenkette ging an Johanna Maaß und die Kaiserkette an Carsten Grotzke.

Des Weiteren überreichte der erste Vorsitzende Carsten Grotzke der Jugendfeuerwehr Resse ein Präsent, in Form einer Elektronischen Dartscheibe, zum 50-jährigen Bestehen dieser Sparte. Nach dem Annägeln der Bürgerköniginnenscheibe bei Janine Tempel und der Schützenkönigscheibe bei Wilfried zum Hingst klang das „kleine, aber feine“ Schützenfest fröhlich in den frühen Morgenstunden aus. Die Sommerpause ist beendet. Montags ab 18.30 Uhr ist Luftgewehrtraining und Kartenspielen, dienstags von 19 Uhr bis 21 Uhr Steel Dart-Training, donnerstags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr Training der Schützenjugend, von 19 bis 21 Uhr Luftpistolen- und Steel Dart-Training. Näheres unter [www.schuetzenvereinresse.de](http://www.schuetzenvereinresse.de)

## 50 Jahre Handball beim Mellendorfer TV

Große Jubiläumsfeier am Sonnabend, 31. August

Am Sonnabend, 31. August, feiert die Handballsparte des Mellendorfer TV ihr 50-jähriges Bestehen. Dazu lädt der MTV alle aktuellen und ehemaligen aktiven Handballer sowie Unterstützer und solche, die sich der Handballsparte verbunden fühlen, in den Silke Hanebuth Immobilien Sportpark ein.

Im Rahmen des Jubiläums werden am Sonnabend-Nachmittag ab 14 Uhr ehemalige Spieler, Trainer und Funktionsträger aus den Anfangstagen und aus 50 Jahren Handball in der Wedemark erwartet. Neben einigen Vorträgen wird es bei Kaffee und Kuchenbuffet zahlreiche Bilder und Geschichten aus der Vergangenheit auszutauschen geben. Für Familien wird den jüngsten Besuchern eine Hüpfburg und Kinderschminken geboten. Damit auch der sportliche Aspekt nicht zu kurz kommt, ist ein unterhaltsames Mixed-Handballturnier in zwei Altersklassen geplant. Am Abend feiern die Handballer ihr rundes Jubiläum bei einer Party mit Kaltgetränken im Vereinslokal Burgeria, den bewährten DJs von der 100-Jahre-MTV-Feier und



Beachhandballturnier in Damp im Juni.

Foto: privat

zahlreichen Gästen. Start der Abendveranstaltung ist um 20 Uhr. Die Handballsparte des Mellendorfer TV wurde im Jahr 1974 von einer kleinen Gruppe Sportler rund

um den ehemaligen Spartenleiter Kurt Grunwald gegründet. Als Gründer der Sparte darf er bei der 50-Jahr-Feier natürlich nicht fehlen und wird als Ehrengast erwart-

et. Heute weist die Sparte etwa 470 Mitglieder auf und spielt in der neuen Saison erstmals mit zwei Mannschaften in der Oberliga. Damit ist die Handballsparte mittlerweile nicht nur die zweitgrößte, sondern auch die sportlich erfolgreichste Sparte des Mellendorfer TV. Ehemalige Weggefährten können sich gerne noch unter [kontakt@handball-mellendorf.de](mailto:kontakt@handball-mellendorf.de) anmelden.

Mit etwa 1.800 Mitgliedern ist der Mellendorfer TV der größte Sportverein der Gemeinde Wedemark. Wir sind ein breitensportorientierter Verein mit dem Augenmerk auf Spaß und Gesunderhaltung durch sportliche Aktivitäten. Ungefähr 60 Übungsleiter und Trainer bieten sportliche Aktivitäten in elf unterschiedlichen Sparten an. Gesundheitssport, Zumba und Pilates gehören seit längerer Zeit zum Repertoire. Auch die traditionellen Ballsportarten wie Fußball, Handball, Hockey, Tischtennis und Basketball gehören zum Angebot des Mellendorfer TV. Tanzen, Radsport, Badminton und Judo rundet das Sportangebot ab.